

unine

UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEH

Chambre neuchâteloise du
commerce et de l'industrie



Gerichtsverfahren Lohndiskriminierung

Rosemarie Weibel
Anwältin



Jeudi 11 février 2016 – Université de Neuchâtel

Klage auf Feststellung von Lohndiskriminierung aufgrund einer Regressionsanalyse - Diskussion

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâtoise du
commerce et de l'industrie



Verbandsklage

Es sei festzustellen, dass die Löhne der Frauen im Sektor X der beklagten Firma bei gleichwertiger Arbeit seit mindestens 5 Jahren vor Einleitung des Verfahrens 13% niedriger als die Löhne der Männer seien und dass diese Differenz diskriminierend im Sinne von Art. 3 GlG sei.

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâteloise du
commerce et de l'industrie



Regressionsanalyse - Analyse de regression

Statistische Analyse / analytische Arbeitsbewertung

Gewerkschaft sammelt:

- Lohndaten
- Personendaten
- Tätigkeiten

Allgemeine Lohndifferenz

In der untersuchten Abteilung dieser Firma, verdienen Frauen 12.5% weniger als Männer.

Ist dies diskriminierend im Sinne des GlG?

Basisregression

Humankapitalfaktoren:

- Ausbildung
- Dienstalter
- Potenzielle Erwerbsjahre

Bei gleichem Humankapital verdienen Frauen 11.9% weniger als Männer. Das heisst, das Humankapital erklärt einen kleinen Teil der Lohndifferenz

Erweiterte Regression

- Anforderungsniveau
- Berufliche Position

Bei gleichem Humankapital und unter Berücksichtigung arbeitsplatzbezogener Merkmale verdienen Frauen 13.1% weniger als Männer

Ab welcher Differenz ist ein Lohn vermutungsweise diskriminierend?

Gericht:

Die Diskriminierung ist nicht glaubhaft gemacht, weil:
Eine Diskriminierung sei nur anzunehmen, wenn die
Lohndifferenz höher als 15% sei.

???

BGE 125 III 368

Mit der Feststellung, dass der männliche Arbeitskollege der Klägerin für die gleiche Arbeit während Jahren zwischen Fr. 1'000.00 und Fr. 1'500.00 pro Monat mehr Lohn erhielt als die Klägerin, - was einem Unterschied von zwischen 15% und gut 25% entspricht – ist eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts glaubhaft gemacht.

Nicht: was darunter liegt ist vermutlichweise nicht diskriminierend!

Glaubhaftmachung – 2

Diskriminierung nicht glaubhaft gemacht, weil:

- Sammlung der Daten durch Gewerkschaft, nicht durch neutrale Instanz
- Zuteilung der Kriterien nicht gemäss Einordnung in der Firma, sondern nach eigener Einschätzung
- Daten zu alt
- Reduzierte Anzahl Fälle

Gegengutachten Beklagte

Glaubhaftmachung jedenfalls erschüttert durch Vorlegung einer Untersuchung nach Logib mit grösserer Datenmenge und aktueller, Lohndifferenz 2.6%

Ausserdem:

- Unter Begleitung des Istituto Ricerche Economiche
- Stellungnahme Professor aus Sankt Gallen wird «Studie»; unsere Expertin war «bloss Doktorandin»

???

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâtoise du
commerce et de l'industrie



Weshalb dieser Unterschied?

- Frauenlöhne haben nachgeholt (2 Jahre)
- Vertragliche Funktionen entsprechen nicht den effektiv ausgeübten Tätigkeiten
- Nicht diskriminierungsfreie Zuordnung der Kriterien
Beispiel: Bestellfunktion, Stellvertreterfunktion, werden nicht abgegolten
- Usw.

Gerichtsgutachten

Abmachung der Parteien:

- **Regressionsanalyse (wie Methode Beschaffungswesen)**
- **Gegenpartei muss sämtliche erforderlichen Daten zur Verfügung stellen, einschliesslich Funktionsbeschreibung**
- **Keine Einsichtnahme durch klagende Gewerkschaft, aber Prüfung durch Gutachterstelle ob die Daten vollständig und aktuell seien**

Gutachterfragen

Diskriminierung bei gleicher Qualifikation und Anforderungsprofil (Charakteristika des Arbeitsplatzes)?

Auf fünf Jahre zurück

Sind die Daten komplett und aktuell?

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâtoise du
commerce et de l'industrie



Gutachten - Feststellungen

- Teilzeitangestellte sind karrieremässig benachteiligt
- Markante Unterschiede mit Bezug auf Anforderungsniveau und berufliche Stellung
- Differenzen Basisregression zwischen 8 und 12% (Tendenz abnehmend)
- Differenzen erweiterte Regression unter 5% (Tendenz abnehmend)

Gericht

Klage abgewiesen, Diskriminierung nicht bewiesen

Konkret

Klage hat Druck gemacht und Besserung erreicht

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâtoise du
commerce et de l'industrie



Auswertung und Fragen zur Diskussion – 1

- Verjährungsfrist bei Verbandsklagen wird nicht unterbrochen – Was ist der konkrete Nutzen?

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâtoise du
commerce et de l'industrie



Exkursus

Klage nach UWG (unlauterer Wettbewerb dank Verstoss gegen das GlG – Klage auf Unterlassung)

Wurde wegen fehlender Legitimation abgelehnt (Mitglieder bei der Beklagten nicht belegt) (?)

Problem Prozessrisiko – keine Unentgeltlichkeit (?)

Auswertung und Fragen zur Diskussion - 2

Fehlende Anschaulichkeit wenn keine Verbindung mit Einzelklage

Reine Feststellungsklage - Zeitpunkt kann nicht festgemacht werden

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâteloise du
commerce et de l'industrie



Auswertung und Fragen zur Diskussion - Gerichtsgutachten

- Auftrag
- Keine Nachfragen durch den Gutachter
- Prüfung der vom AG gelieferten Daten?
- Uebereinstimmung Funktionsbeschreibung / effektive Tätigkeit?
- Zuordnung der Kriterien

Auswertung und Fragen zur Diskussion – Regressionsanalyse

Problem Hinweis auf Beschaffungswesen – Gutachter hat Toleranzschwelle angewandt und bloss Standardanalyse durchgeführt, ohne Vertiefung firmenspezifischer Daten

Problematik der Toleranzschwelle und von prozentualen Lohndifferenzen, die als akzeptabel gelten

Auswertung und Fragen zur Diskussion – Kompetenz der Gerichte

- Bezüglich Verfahren (Bsp: Aufforderung zu Gerichtskostenvorschuss)
- Bezüglich Kenntnis von Gesetz und Rechtsprechung
- Bezüglich Gleichstellungskompetenz



Frauendiskriminierung gibt es nicht

Bestätigungsfehler; Tendenz, diskriminierende Aspekte zu übergehen

Kritiken der Klägerin sind alle verspätet

Die Beklagte hat ja ein internes Lohnsystem, einen GAV usw.

Keine Berücksichtigung der vom Gutachter hervorgehobenen kritischen Punkte

unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâteloise du
commerce et de l'industrie



Fazit



unine
UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

FACULTÉ DE DROIT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Chambre neuchâteloise du
commerce et de l'industrie

